

Protokoll

**Elternratssitzung der Schuleinheit Entlisberg vom 26.10.2017,
19:30 – 21:00 Uhr**

Ort	Singsaal Schulhaus Entlisberg
Vorstand	Sacha Barman, Nadja Riechsteiner, Sibylle Köbeli, Käthi Zavagni, Claudia Mazza, Markus Oehri
Elternvertretung	Daniela Raimann-Bolle, Oliver Bösche, Hülya Capkin, Cornelia Bürge, Annina Oberwiler, Andreas Ritter, Ronny Koenig, Sabine Kollmar, Simone Knoepfli, Patricia Zupan, Daniel Schmid, Natascia Frapolli, Sandra Prieto, Jelena Boskovic, Franziska Wenger, Flavio Gastaldi, Matthias Back, Fabienne Meyer, Caroline Runge, Michael Besmer
Schulleitung	Irene Hichys
Lehrervertretung	Tina Hürlimann
Entschuldigt	Petra Vetsch
Protokoll	Markus Oehri

1. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

- Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

2. Informationen aus dem Vorstand

- Alle Elternräte stellen sich vor.
- Käthi Zavagni: Blickt zurück auf etwas chaotische Vertreterwahlen in den einzelnen Klassen. Teilweise ging die Wahl der Elternräte vergessen und es herrschte Verwirrung betreffend den bisherigen Vertretern der einzelnen Klassen. Frau Hichys wird für das nächste Jahr klarstellen, dass die Wahl der Elternräte durch die Lehrpersonen zu organisieren ist.
- Claudia Mazza: EKG tagt nächste Woche.
- Sibylle Köbeli: Finanzen auf Kurs. Kleines Defizit (ca. CHF 200) aus dem Summerfäscht.

3. Informationen der Schulleitung

Allgemein

- Die Begrüssung der neuen SchülerInnen fand im gewohnten Rahmen statt.
- Es wurde eine weitere Aufnahmeklasse (Lehrerin Frau Eberle) gebildet. Für die Aufnahmeklasse wurden zusätzliche Ressourcen gesprochen.
- Der Kindergarten Farenweg soll nach den Sportferien 2018 in ein Provisorium auf der Wiese ziehen und dieses nach einem Jahr wieder verlassen. Während diesem Jahr erfolgt die Renovation des Gebäudes.
- Räbeliechtliumzug: Wiederum Schnitzen im Kindergarten und in der Unterstufe gemeinsam mit der Mittelstufe.
- Der Standorttag der Lehrpersonen wird neu im März stattfinden.
- Projektwoche 28.5.18 – 2.6.18: Thema noch offen. SchülerInnen werden dazu auch noch befragt.

Förderkonzept

- Förderung findet immer und in jeder Klasse im Rahmen des ordentlichen Unterrichts statt.
- Weitergehende Förderung wird anlässlich des schulischen Standortgesprächs (Lehrperson, Eltern, evtl. Kind, evtl. Fachlehrperson) festgelegt. Dabei werden auch die Zuständigkeiten geregelt. Weitergehende Förderung kann heissen: IF, DAZ, Logopädie, Psychomotorik, schulpsychologische Unterstützung, Atelier plus, Universikum. Das Standortgespräch findet auf Veranlassung der Lehrperson oder der Eltern statt. Lead für Förderung liegt bei Klassenlehrperson. Bei spezifischer Förderung obliegt die Planung bei der Förderlehrperson.
- Förderung (v.a. IF) kann integrativ oder separativ erfolgen.
- Der Umfang der Fördermittel der Schuleinheit basiert auf Schülerzahl und dem Sozialindex. Das „Budget“ äussert sich in Lektionen.
- ca. 50 Lektionen (pro Woche) IF für die ganze Schuleinheit.
- ca. 40 Lektionen DAZ.
- ca. 10 Lektionen Begabtenförderung (2 davon Gymivorbereitung).
- Logopädie und Psychomotorik ausserhalb des Budgets und damit auch ausserhalb des Einflusses der Schulleitung.

- Kriterien für Begabtenförderung (Atelier plus): Grundsätzlich Entscheid der Lehrperson.
- Schulassistentz (Frau Niklaus): Unterstützung auf niederschwelliger Stufe. 17 Lektionen pro Woche.
- Förderung MINT-Fächer: Findet grundsätzlich innerhalb des ordentlichen Unterrichts statt.

4. Projektgruppen

- Adventssingen (Simone Knoepfli): Auf Kurs. Montag, 18. Dezember. Kirche gebucht. 600 Personen als Maximalbesetzung. Bei 400 SchülerInnen eine Herausforderung. Stiftung Sternschnuppe als Überschussempfänger.
- Schulhausfest (Andreas Ritter): Gut verlaufen. Für nächstes Fest zusätzliche Sponsoren. Kollekte intensivieren. Zu mehr Salat und Dessert aufrufen. Die OrganisatorInnen werden verdankt. Die ABZ hat neu eine Hüpfburg. Diese könnte ein Blasio ersetzen.
- Themenabende (Annina Oberwiler): Am 19. April 2018 wird wieder Herr Grollmund kommen, diesmal zum Thema „Selbstsicherheit der Kinder“.
- Verkehr & Sicherheit: Die Umstellungen der ABZ-Baustelle führen zu neuer Unsicherheit (z.B. Gegenverkehr Lettenholzstrasse). Der Elternrat wird die Situation beobachten und bei Bedarf bei der Stadt vorstellig werden.
- Schachwettbewerb (Markus Oehrli): Semesterkurs kam nicht zustande. Schülerschachturnier am Sonntag, 26. November 2017 im Kirchgemeindehaus Hauriweg. Näheres unter www.svwollishofen.ch.
- Besuchstag (Nadja Riechsteiner): 23. November 2017. Brötli werden neu via Lehrpersonen verteilt.

5. Varia

- Tiere im Schulhaus (Daniela Raimann-Bolle): Kann nicht von Schulleitung und Elternrat alleine getragen werden. Deshalb wäre Unterstützung vom Verein „pro Entlisberg“ hilfreich. Dazu wäre aber ein mehrjähriges Engagement von Eltern notwendig. Projektgruppe soll deshalb vergrössert und breiter im Quartier abgestützt werden.

- Turnhallenmangel für die Schuleinheit: Neue Projektgruppe (Michael Besmer, Fabienne Meyer). Ziel: Bei den Amtsstellen vorstellig werden, um die Situation zu verbessern (Nutzung näher gelegener Turnhallen als Neubühl und Leimbach, Druck für zusätzlichen Neubau).
 - Patricia Zupan: Geburtstagskuchen: Aufruf zu etwas gesünderen Geburtstagsnaschereien.
 - Es wird von verschiedenen Eltern Kritik am neuen Lesenachtkonzept geäußert. Die „Ausladung“ der Eltern wird bedauert.
 - Matthias Back informiert, dass am 27. November 2017 der „Coca-Cola-Truck“ an die Allmendstrasse 91 zu Besuch kommt. Flyer folgt.
-
- Nächste Sitzung: Mittwoch, 7. Februar 2018, 19:30.